Ä22 Europa für Brandenburg, Brandenburg für Europa

Antragsteller*in: Jörg Gleisenstein

Änderungsantrag zu E1

Von Zeile 129 bis 144:
Durch Brandenburg führen ~~entscheidende, paneuropäische Verkehrsachsen. Der Großraum Berlin-Brandenburg ist Ziel und Angelpunkt vielfältigen grenzüberschreitenden Verkehrs, vor allem auch mit Polen und den weiter östlich liegenden Ländern. Volle Autobahnen und anwachsender Auto- und LKW-Verkehr sprechen eine deutliche Sprache. Waren und Menschen kennen innerhalb Europas und vor allem zwischen Brandenburg und Polen keine Grenzen mehr. Das Positivbeispiel des Kulturzugs zwischen Berlin und Breslau hat eindrücklich bewiesen, dass eine attraktive Bahnverbindung auf Nachfrage stoßen und erfolgreich betrieben werden kann. Dennoch mangelt es an Zugverbindungen zwischen Brandenburg und Polen, an einer konkurrenzfähigen Schnellverkehrsverbindung auf der Schiene zwischen Berlin und den polnischen Metropolen und an einem konsequenten grenzüberschreitenden Verkehrskonzept.~~wichtige paneuropäische Verkehrsachsen. Der Großraum Berlin-Brandenburg ist Ziel und Angelpunkt vielfältigen grenzüberschreitenden Verkehrs, vor allem auch mit Polen und den weiter östlich liegenden Ländern. Vor allem der kontinuierlich anwachsende Auto- und LKW-Verkehr zeigt dies deutlich. Das positive Beispiel des 2016 geschaffenen Kulturzugs zwischen Berlin und Wrocław hat eindrücklich bewiesen, dass für attraktive grenzüberschreitende Bahnverbindungen Bedarf besteht. Dennoch mangelt es an Zugverbindungen zwischen Brandenburg und Polen, an konkurrenzfähigen Schnellverkehrsverbindungen auf der Schiene zwischen Berlin und den polnischen Metropolen .Diese müssen auf den verschiedenen räumlichen Ebenen durch gemeinsame Verkehrsentwicklungskonzepte begleitet werden.

Verständigung funktioniert vor allem dort, wo sich Menschen begegnen können. Daher wollen wir grenzüberschreitende ÖPNV-Angebote weiter ausbauen. ~~In den letzten Jahren sind hier bereits viele~~ Trotz einiger Fortschritte ~~erreicht worden. Es~~ gibt es[Leerzeichen]aber noch immer viel zu tun. Dabei stellt ein attraktiver und faktisch

Von Zeile 146 bis 151:
wesentliche Aufwertung der Lebensqualität in Brandenburg und Polen dar, sondern er trägt auch gleichzeitig ~~zu einem Zusammenwachsen der Ballungsgebiete und~~ zu einer Steigerung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit in einer ~~integrierten~~ zusammenwachsenden Grenzregion bei. Vor allem jedoch kann damit eine spürbare Abnahme des ~~autogebundenen~~ motorisierten Individualverkehrs mit einer Abnahme an Lärm, Dreck und Schadstoffbelastung einhergehen.

Begründung

im wesentlichen redaktionell/ Konkretisierungen